

Pressemitteilung

Partnerschaft mit Schubkraft: GWH und EIB vereinbaren 200-Millionen Euro-Finanzierung für energieeffiziente und bezahlbare Wohnungen

Frankfurt am Main, 08. September 2026 – GWH Wohnungsgesellschaft und Europäische Investitionsbank (EIB) stellen gemeinsam die Weichen für mehr bezahlbaren und energieeffizienten Wohnraum: Das langfristige Darlehen der EIB über 200 Millionen Euro wird die GWH zur Finanzierung der Errichtung von Neubauwohnungen mit hohen Energiestandards sowie zur energetischen Modernisierung bestehender Wohnungen verwenden. Mit ihrer langfristigen Finanzierung schafft die EIB für die GWH verlässliche Investitionsspielräume und unterstützt das Unternehmen dabei, Neubau und energetische Modernisierung über mehrere Jahre hinweg planbar und im großen Maßstab umzusetzen.

Angesichts der sehr angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt schaffen wir mit der Finanzierung mehr bezahlbaren Wohnraum, machen bestehende Gebäude fit für die Zukunft durch schnellere moderne und ressourceneffiziente Bau- und Energielösungen. Rund 90 Millionen Euro aus dem Darlehen sollen in Neubauprojekte mit modernen energetischen Standards mit insgesamt 550 Wohnungen fließen, 110 Millionen Euro sind für die energetische Modernisierung von rund 5.000 Bestandswohnungen vorgesehen. Ziel ist es, den Energieverbrauch bestehender Gebäude deutlich zu senken und die Heizkosten für Mieterinnen und Mieter zu stabilisieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Wohnquartieren für Familien mit mittleren und niedrigeren Einkommen, insbesondere in Wachstumsregionen wie dem Rhein-Main-Gebiet. Die Investitionen zielen darauf ab, den Anstieg der Wohnkosten zu dämpfen, ohne beim Klimaschutz Abstriche zu machen.

„Mit der Rahmenfinanzierung der EIB ist für uns ein großer Meilenstein erreicht, denn sie schafft eine spürbare Verbesserung der Konditionen für kommende Investitionen: Neue Wohnungen zu bauen, die Nebenkosten für unsere Mieterinnen und Mieter möglichst gering zu halten und die Dekarbonisierung unserer Bestandsgebäude voranzutreiben“, erklärte

Pressekontakt:

Bianca Kosina
Leiterin Marketing & Communication
presse@gwh.de | Tel: 069 97551-2296 | www.gwh.de

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main

GWH-CFO Matthias Voss bei der Unterzeichnung des Rahmenvertrags am GWH-Hauptsitz in Frankfurt.

„Gerade in einer dynamischen Stadt wie Frankfurt ist die Finanzierbarkeit von Wohnen ein drängendes Thema, das sich in den vergangenen Jahren immer weiter zugespitzt hat. Mit dieser Partnerschaft zeigen wir, wie Europa lebenswerte Quartiere schafft und der Bürgerinnen und Bürgern ganz konkret bei den monatlichen Kosten hilft: Investitionen in effiziente Gebäude sorgen dafür, dass Heizenergie nicht zum Luxusgut wird und Familien ihre Nebenkosten im Griff behalten“, betonte EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer.

Ein Beispiel für die geplanten Maßnahmen ist das GWH-Quartier Henri-Dunant-Siedlung in Frankfurt Sossenheim, das seit 2021 umfassend energetisch modernisiert wird und nach der Vertragsunterzeichnung Ziel einer gemeinsamen Begehung war. Dort wurden bereits mehrere Gebäude und Außenanlagen umfassend energetisch saniert; seit Herbst 2024 versorgt eine moderne Nahwärmezentrale das Quartier effizient mit Wärme, die überwiegend in Kraft-Wärme-Kopplung aus klimaneutralem Biomethan erzeugt wird. Weitere Schritte zur weiteren Verbesserung der energetischen Standards sind in den kommenden Jahren vorgesehen.

Der Rahmenvertrag mit der EIB sei nicht nur für die GWH viel wert, sondern auch für die vielen GWH-Mieter, für die man sich laufend einsetze, betonte auch GWH-CEO Stefan Bürger bei der Vertragsunterzeichnung. „Die GWH arbeitet intensiv daran, ihre Wohnquartiere mit modernen Energiesystemen so auszustatten, dass am Ende bezahlbare Nebenkosten entstehen. Mit den Mitteln der EIB können wir diese Ziele noch konsequenter verfolgen und bezahlbaren, attraktiven Wohnraum für noch mehr Menschen schaffen bzw. sicherstellen.“

„Investitionen in die Energieeffizienz erhöhen auch dauerhaft den Immobilienwert und stärken damit die Basis unseres Unternehmens“, so Matthias Voss. Ziel sei es deshalb, durch die Reduzierung des Energieverbrauchs von Gebäuden Emissionen und Energiekosten gleichermaßen zu senken und damit die Wohnqualität und Zukunftsfähigkeit des Immobilienbestandes zu fördern.

Die langfristigen und flexiblen Darlehen der EIB stärken die Finanzierungsstruktur von Wohnungsunternehmen und mobilisieren, weitere öffentliche und private Mittel und skalieren damit Investitionsprogramme für bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum.

Die EIB-Finanzierung von 200 Millionen Euro mobilisiert Investitionen von insgesamt mehr als 447 Millionen Euro und zeigt, wie langfristiges europäisches Kapital Wohnungsbau und energetische Modernisierung im großen Maßstab beschleunigen kann.

In den vergangenen zehn Jahren hat die EIB-Gruppe mehr als 7,2 Milliarden Euro in die Wohnungsfinanzierung in Deutschland investiert.

Die Finanzierung für die GWH knüpft an dieses langjährige Engagement an und ist Teil der nächsten Phase der europäischen Wohnraumoffensive der EIB-Gruppe: Europaweit soll das jährliche Finanzierungsvolumen für erschwinglichen und nachhaltigen Wohnraum auf rund 6 Milliarden Euro verdoppelt werden.

Über die GWH

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.

Über die EIB-Gruppe

Die Europäische Investitionsbank ([EIB](#))-Gruppe ist das Finanzierungsorgan der Europäischen Union, im Besitz der 27 Mitgliedstaaten, und eine der größten multilateralen Entwicklungsbanken der Welt. Im Jahr 2025 hat die EIB-Gruppe neue Finanzierungen und Beratungsleistungen in Höhe von 100 Milliarden Euro für über 870 [Projekte mit hoher Wirkung](#) im Rahmen von [acht strategischen Kernprioritäten](#) unterzeichnet, die die [politischen Ziele](#) der EU unterstützen: Klimaschutz und Umwelt, Digitalisierung und technologische Innovation, Sicherheit und Verteidigung, territorialer Zusammenhalt, Landwirtschaft und Bioökonomie, soziale Infrastruktur, starke globale Partnerschaften sowie die Spar- und Investitionsunion. Über langfristige Darlehen für große

Infrastrukturprojekte hinaus mobilisiert die EIB-Gruppe private Investitionen für innovative Vorhaben und Unternehmen mit hohem Risiko und übernimmt eine wachsende Rolle in den europäischen Märkten für Wagniskredite, Wagniskapital, Garantien und Verbriefungen.